

stadtumbau-zeitung

begleitende informationen zum stadumbauprozess in welper

Gartenstadt Hüttenau – Fördermittel für Hauseigentümer laufen bald aus



Der Stadtumbau in Welper ist auf der Zielgeraden: Ob die Aufwertung des Park Diepenbecks samt Aufenthaltsorten für Jung und Alt, neuen attraktiven Spielplätzen im Stadtteil oder die aktuelle Neugestaltung der Thingstraße samt Einkaufszone: Zahlreiche Maßnahmen sind bereits abgeschlossen oder werden aktuell noch umgesetzt. Auch die Fördermittel für Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden in der Gartenstadt Hüttenau laufen bald aus. Wer noch in den Genuss von Zuschüssen aus dem „Haus- und Hofflächenprogramm“ kommen möchte, sollte sich bis zum 30. Juni 2023 an das Stadtumbaubüro wenden.

„Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollen dabei unterstützt werden, wenn sie sich bei der Neugestaltung der Hausfassade, der Dachdeckung oder bei neuen Fenstern und Türen am his-

torischen Vorbild orientieren. Dazu liefert ein Gestaltungshandbuch wichtige Vorgaben“, erklärt Alexander Kutsch vom Stadtumbaubüro.



Das Gestaltungshandbuch sowie alle wichtigen Informationen zum Förderprogramm finden Interessierte unter www.hattingen.de/stadtumbau-welper. Förderfähig sind dabei nicht nur Maßnah-

men am Gebäude selbst, wie die Rekonstruktion und Aufarbeitung von Fensterläden oder den Rückbau von nicht bauzeitlichen Fassadenverkleidungen sondern auch Maßnahmen am Außengelände. Dazu gehören beispielsweise das Sanieren von Bruchsteinmauern oder Treppenaufgängen sowie die Aufwertung historischer Zäune und Geländer.

Die Höhe der Zuschüsse ist abhängig von den jeweiligen Maßnahmen und lässt sich am besten in einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit Quartiersarchitektin Alexandra Peters erläutern.

Erreichbar ist sie über das Stadtumbaubüro oder direkt per Email unter peters@kroosundschlemper.de oder unter (0231) 3950508.

Eine neue Bank erfreut Passanten beim Erklimmen des „Welper-Bergs“.



Auf der Strecke zwischen dem Büchenschütz und Am Wittenstein (von den Einheimischen "Bunkerberg" genannt) müssen reichlich Höhenmeter überwunden werden. Hilfreich ist, dass die Stadt Hattingen kürzlich eine Ruhebänk aufgestellt hat.

Verfügungsfonds – Stadtteilbeirat beschließt vier neue Projekte

Der Stadtteilbeirat hat in seiner Sitzung am 29. März vier neue Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 13.500 Euro beschlossen. Hier folgt ein kurzer Überblick über die geplanten Aktionen:

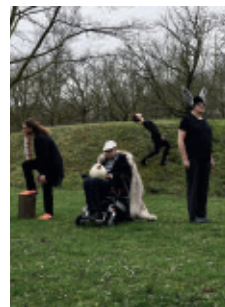
Mit einem verhältnismäßig kleinen Budget will die Initiative Gemeinschaftsgarten Kunterbunt die Erreichbarkeit ihrer Sitzecke verbessern. Auch neue Bänke sollen angeschafft werden.

Die BürgerBücherei Welper führt den eingeschlagenen Weg fort und will weitere Lesungen von lokalen Autorinnen und Autoren anbieten. Infos zu den Terminen

sind direkt bei der BürgerBücherei zu erfragen oder der Presse zu entnehmen.



Eine größere Maßnahme plant der Förderverein der Erik-Nölting-Grundschule. Der Schulhof soll mit dauerhaften Markierungen zu einer Spiellandschaft aufgewertet werden. Damit künftig Spiele wie Doppeltrail, Hinkekästchen oder Streetracket möglich sind, wird eine Straßenbaufirma mit der Aufflockung beauftragt. Auch ein Verkehrsübungsparkour wird markiert.



Neben den tollen Initiativen aus Welper, kommt am ersten Juniwochenende ein Kulturfestival zu Besuch in den Stadtteil. Unter dem Motto „Kunstwandeln“ werden vom 2. bis 4. Juni verschiedene Aufführungen im Park Diepenbeck gezeigt. Mit dabei ist ein Kindertheater aus Duisburg, eine Tanzgruppe aus Essen und eine Open-Air-Schauspielgruppe aus Dortmund. Auf Einladung des Hattinger Vereins CrissCross findet diese hochkarätige Kulturprogramm im schönen Diepenbeck-Park statt.

Der Verfügungsfonds ist weiterhin gut gefüllt – wer ein gemeinnütziges Projekt umsetzen möchte und Fördergelder benötigt kann sich an das Stadtumbaubüro wenden.

Das ruhrgebietsweite Theater- und Performancefestivals "Kunstwandeln" kommt am ersten Juniwochenende nach Hattingen - genauer in den Park Diepenbeck nach Welper.

02.06.2023, 19 Uhr Ensemble "Tanzgebiet" aus Essen mit dem Tanzstück "Heimland?"

03.06.2023, 15 Uhr Clownstheater "Kreuz&Quer" aus Duisburg

04.06.2023, 18 Uhr Künstlervereinigung "artscenico" aus Dortmund

Thingstraße – Baufortschritte und Fokus auf die nächsten Schritte



Schweres Gerät dreht weiterhin seine Runden auf der Thingstraße. Die Baustelle ist mittlerweile am Supermarkt An der Hunsebeck angelangt. Die Arbeiten sind verbunden mit einer Sperrung der Kreuzung für den Durchgangsverkehr – auch Buslinien werden weiträumig umgeleitet.

Besonders imposant sind die Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung der Straßenbäume und Pflanzungen. Baumbestecke werden vergrößert oder gänzlich neu angelegt. Unter dem Gehweg werden die Beete miteinander verbunden, um den Wurzelraum zu vergrößern und so nachhaltig ein gesundes Wachstum zu ermöglichen.



Insgesamt gehen die Arbeiten gut voran und liegen zum Redaktionsschluss im Zeitplan. Auch wenn im Untergrund immer wieder Überraschungen festgestellt werden. Rohre und Kabel, die in Plänen nicht verzeichnet sind und unerwartete Bodenverhältnisse halten die Baufirma aber nur kurz auf – es werden zügig Lösungen gefunden.



Für Einzelhandel und Geschäftsleute – aber auch für deren Kundschaft sowie Anwohnerinnen und Anwohner ist die Baustelle mit Einschränkungen verbunden. Alle Haus- und Geschäftseingänge sind erreichbar, wenn auch teilweise mit Umwegen verbunden. Dass dies bei einer so großen

Baumaßnahme nicht ausbleibt, ist nachvollziehbar. Häufig hört man den Satz: „es muss halt gemacht werden“. Schön, dass immer wieder zu beobachten ist, dass die Arbeiter mit Heißgetränken und Snacks von örtlichen Geschäftsleuten zusätzlich motiviert werden.



Ein Abschluss der Asphaltierungsarbeiten ist für Mitte Mai vorgesehen. Dann wird auch der rote Asphalt in der Tempo-20-Zone am „Marktplatz“ eingebaut. Abschließend steht der Abschnitt bis zur Marxstraße an, in dem hauptsächlich die Gehwege und Pflanzbeete erneuert werden. Ein Abschluss der

Baustellenspaziergang am 10. Mai in Welper

Zu einem Baustellenspaziergang entlang der Thingstraße lädt das Stadtumbaubüro anlässlich des Tages der Städtebauförderung ein: Am Mittwoch, 10. Mai um 16 Uhr. Treffpunkt ist vor der Gaststätte Bissmarkt, Thingstraße 16.

Tag der offenen Tür im Bürgertreff

Einen „Tag der offenen Tür“ feierten die ehrenamtlichen Gruppen am 18. März im neuen Bürgertreff. Kaffee und Kuchen, Fotoschau und zahlreiche Stände mit unzähligen Gesprächen und Begegnungen sind die Bilanz dieses bunten Tages.



Es lässt sich festhalten: die etwa 15 Gruppen sind gut angekommen in den neuen Räumlichkeiten An der Hunsebeck 18. Trotz der sehr guten Auslastung gibt es auch für neue Initiativen noch Platz. Interessierte wenden sich an Rita Nachtigall vom altengerechten Quartier Welper (Kontakt in der Infobox).



Übrigens: für den 19. August ist ein Sommerfest in Planung, an dem sich auch die „Nachbarn“ städtische Kita Hunsebeck und Kinder- und Jugendtreff Welper maßgeblich beteiligen. Termin am

besten schonmal vormerken!

<p>Impressum Stadtumbaubüro Welper Im Welperfeld 23 45527 Hattingen-Welper</p>		<p>Stadtteilmanagement Carsten Schäfer und Alexander Kutsch Quartiersarchitektin: Alexandra Peters Telefon: 0 23 24 - 96 76 691 eMail: info@stadtumbau-welper.de Projekt altengerechtes Quartier: Rita Nachtigall Telefon: 0151 - 62 87 54 33 eMail: aq@stadtumbau-welper.de www.stadtumbau-welper.de</p>
<p>TERMINE AKTUELL NACH VEREINBARUNG</p>		
<p>Im Auftrag der Stadt Hattingen, gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hattingen.</p>		
		
		